

	<p>Object: Borte mit Darstellung der Taufe Christi</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventory number: 6849</p>
--	---

Description

Die Borte diente ursprünglich als Schmuck für einen Tunikaärmel. An der oberen Kante ist noch ein Rest des Grundgewebes aus gelblicher Wolle mit dunkelblauen Streifen erhalten. In den schmalen Randzonen der Borte verlaufen skizzenhaft ausgeführte, helle Blattranken auf rotem Grund. Die Szene im horizontal ausgerichteten, ebenfalls rotgrundigen Bildfeld ist achsensymmetrisch angeordnet: Auf jeder Seite sind vier Personen in bunten Gewändern mit vorgestreckten Armen zu sehen. Ihren Blick orientieren sie zur Bildmitte. Diese Stelle ist beschädigt, kann aber mit Hilfe von Vergleichsstücken in Antwerpen (Inv. 1405), Brüssel, Chicago und Riggisberg rekonstruiert werden. Auf der Berliner Borte sind im Zentrum noch Kopf und Oberkörper mit seitlich ausgestreckten Armen einer kleinen, nackten Gestalt zu erkennen. Über ihr schwebt ein vogelartiges Gebilde. Die kleine Gestalt, die Person zu ihrer Linken und die zweite Person von rechts tragen einen Kreuznimbus, alle anderen einen einfachen Glorienschein.

Dargestellt ist hier die Taufe Christi in Gegenwart seiner Apostel nach Mt 3, 13-17 und Mk 1, 9-11 oder 3, 21-22. Der Heilige Geist in Gestalt einer Taube schwebt über Jesus, der im Jordan steht. Das Wasser des Flusses wird durch blaue Farbe angedeutet. Bei der Person links neben dem Täufling dürfte es sich um Johannes handeln, welcher die Taufe vollzieht. Befremdlich ist die Tatsache, dass außer dem Täufling, also Christus, zwei weitere Figuren mit einem Kreuznimbus versehen sind, der gewöhnlich ausschließlich Christus vorbehalten ist. Wahrscheinlich hat der Wirker hier Motive aus verschiedenen Vorlagen aufgegriffen, so dass diese Unstimmigkeit wohl keinen tieferen Sinn hat.

Literatur: C. Fluck, Ein buntes Kleid für Josef. Biblische Geschichten auf ägyptischen Wirkereien aus dem Museum für Byzantinische Kunst, Berlin, Berlin 2008, S. 48-49, Nr. 19.

Cäcilia Fluck (2008)

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

Basic data

Material/Technique:

Grundgewebereste: Wolle; Wirkerei: Wolle
& Leinen

Measurements:

Breite: 26 cm; Höhe: 10 cm

Events

Created	When	600-1000
	Who	
	Where	